

Spielbericht 5. Spieltag KOL Warnow I

Geschrieben von: Hannes Dinse

Donnerstag, den 29. September 2016 um 20:56 Uhr

FSV Kühlungsborn II - TSG Neubukow 2:1 (0:0)

TSG wacht nach Doppelfehler zu spät auf

Mit erneuten Personalsorgen trat Neubukow zu ihrem Auswärtsspiel in Kühlungsborn an. Anfangs waren diese allerdings nicht unbedingt der Truppe von Trainer Wendt anzusehen. Gab es im Vorjahr noch eine 5:1 Klatsche neutralisierten sich beide Teams in der 1. Halbzeit fast völlig. Hinten half man sich gegenseitig gegen die Ostseebadler, die bis auf einige ungefährliche Halbchancen keine Gefahr auf das Tor von Krüger entwickeln konnten. Nach vorne spielte man allerdings auch die sich ergebenden Konterchancen unkonzentriert aus, so passierte bis auf ein paar knappe Abseitsentscheidungen eigentlich kaum etwas. Nach dem Seitenwechsel erwischte der FSV II dann den besseren Start.

Eine Großchance der Kühlungsborner konnte Krüger noch großartig vereiteln, kurz danach klingelte es dann aber im TSG Kasten. Nach einem Einwurf verliert Neubukow das Kopfballduell im 16er und am zweiten Pfosten nickt FSV Stürmer Säger ein. 10 Minuten später dann der nächste Bock in der TSG Hintermannschaft. Stopper Dommack verliert im Vorwärtsgang die Kugel, die postwendend zum 2:0 einschlägt.

Komischerweise fängt die TSG nach dem erneuten Nackenschlag dann an Fußball zu spielen, gewinnt mehr Zweikämpfe und erspielt sich selbst Torchancen. So gelingt Koziolk nach schönem Zusammenspiel mit Flohr der Anschluss in der 68. Minute. Nun entwickelt sich eine ansehnliche Partie in der es hin und her geht. Neubukow nun mit weiteren Chancen, doch erneut Koziolk per Kopfball über das Tor sowie Flohr in der Nachspielzeit nach toller Reaktion des FSV Keepers scheitern. Da auch die Kühlungsborner die Entscheidung mehrfach verpassen bleibt es bei dem knappen Heimerfolg, da Neubukow erneut keine Impulse mehr von der Bank senden kann. Es bleibt eine kämpferisch starke Leistung der Rumpelf, die Talfahrt auch angesichts der Verletztenmisere hält an.

Tore: 47. Minute 1:0, 57. 2:0, 68. 2:1 Koziolk (Flohr)

TSG: Krüger, Dommack (Gloede), Pannenburg, Hallmann, Bölt, Dinse, Neubert, Koziolk, Blattmeier, Flohr, Tessnow